
2626/J-BR/2008

Eingelangt am 21.05.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Karl Boden, Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend HTL-Karlstein

Seit nunmehr mehr als 10 Jahren bemüht sich die Schulleitung um die dringend notwendige Sanierung (undichtes Flachdach) und eine unbedingt erforderliche räumliche Erweiterung.

Die Schule hat bereits vor mehr als 20 Jahren den „Mechatronikgedanken“ in Schulversuchsplänen gebracht und zu einem Regellehrplan, der Vorbildwirkung für viele andere HTL-Standorte hatte entwickelt.

Auf Grund des sehr guten Rufes der Schule bei den Betrieben und in der Öffentlichkeit erscheint die Sanierung und Erweiterung für die Region Waldviertel unumgänglich.

Trotz allgemein sinkender Schülerzahlen haben sich für das nächste Schuljahr zum Besuch der Mechatronik-HTL um 100% mehr Schüler als für das Schuljahr 2007/08 angemeldet.

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Welche Gründe sind es, die bisher die Sanierung/Erweiterung verzögert haben?
- 2) Gibt es ein zwischen dem BMUKK und der BIG abgestimmtes Sanierungs- und Erweiterungskonzept?
- 3) Wenn ja, bis wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?
- 4) Seitens der Wirtschaft werden zusätzliche technische Ausbildungsangebote für das Waldviertel verlangt. Ist geplant am Standort Karlstein zusätzliche Ausbildungsangebote wie Elektrotechnik oder Maschinenbau einzurichten? Nach Auskunft der Direktion wären sowohl materielle als auch die personellen Ressourcen vorhanden.
- 5) Sind HTL-Standorte in anderen Bezirken (Gmünd, Zwettl) geplant? Wenn ja, welche?